



Rettungsaktion in Neunkirchen: Jungtaube aus Netz befreit

Feuerwehr und Stadtpolizei in Neunkirchen retteten erfolgreich eine Jungtaube aus einem Netz. Das Tier wird nun von einer Wildtierexpertin versorgt. Ein Beispiel für tierfreundliches Handeln!



Am Donnerstagmittag alarmierte eine besorgte Anwohnerin die Stadtpolizei in Neunkirchen, da sich eine junge Taube in einem Netz am Dach eines Mehrfamilienhauses verfangen hatte. Diese lebendige Situation erforderte promptes Handeln, denn das arme Tier war in einer prekären Lage gefangen. Auf die Meldung hin rückte die Feuerwehr Neunkirchen-Stadt mit einem

Kranwagen an, um das hilflose Tier endlich zu befreien.

Die Feuerwehrleute waren schnell zur Stelle und zogen das schwere Geschütz auf, um nahe genug an das Dach zu gelangen. Ihr Einsatz war nicht nur mutig, sondern auch notwendig, da die Taube erschöpft und verletzt war. Nachdem die Einsatzkräfte die Taube geschickt aus dem Netz befreit hatten, wurde sie zur Stadtpolizei gebracht. Dort übernahm die Wildtierexpertin Anita Kinast die weitere Betreuung des verletzten Vogels.

Einsatz und Retter

Die Jungtaube hatte einige Verletzungen am Flügel sowie im Augenbereich erlitten, die sie in ihrer Flucht zusätzlich eingeschränkt hatten. Anita Kinast befreite die Taube von den restlichen Netzteilen und übergab sie zur Pflege an die Wildtierstation in Gloggnitz. Dort erwartet die Tierpfleger eine aufwendige Pflegebehandlung, um die Taube zu stärken und ihre Verletzungen zu heilen. Das Wohl des Tieres steht nun an erster Stelle, und alle Beteiligten hoffen auf eine schnelle Genesung.

Die Tierrettung in Neunkirchen zeigt, wie wichtig das Zusammenwirken von Bürgern, Feuerwehr und Polizei für die rettungsliebenden Umwelt ist. Diese Art von Aktionen steigert nicht nur das Bewusstsein für den Tierschutz, sondern zeigt auch, dass Engagement und Hilfsbereitschaft unter den Bürgern stark ausgeprägt sind. Solche positiven Geschichten sind nicht nur erfreulich, sondern auch inspirierend für die Gemeinschaft. Man kann sehen, wie eine kleine Aktion einer aufmerksamen Person große Auswirkungen auf das Leben eines Tieres haben kann. Details zu dieser Rettungsaktion sind **auf www.noen.at** zu finden.

Neunkirchen und seine Retter verdienen Anerkennung für ihre Voraussicht und Anteilnahme. Im Zeitalter, in dem viele von uns den Bezug zur Natur verlieren, sind es Einblicke und

Geschichten wie diese, die uns daran erinnern, dass selbst die kleinsten Lebewesen unseren Schutz benötigen. Das Engagement für den Tierschutz bleibt ein fundamentales Thema, das nicht nur das Herz der Stadt Neunkirchen berührt, sondern auch alle, die sich um das Wohl von Tieren kümmern.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at